Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 23 (1901)

Heft: 3

Anhang: Beilage zu Nr. 3 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abgeriffene Gedanken.

Mit festem Griff halt das Schickfal das Steuer und leitet unser Lebensschiff, und wenn wir ein wenig gelernt haben, mit Wind und Wogen umzugeben, so schlagen wir die Auber in das Wasser, so daß sie eine Richtung halten mit dem Steuer.

Meußere Erfolge löfen feine inneren Ronflitte.

Shwer erkämpft.

Im französischen Senat ist die langumstrittene Prinzipienfrage von der Zulassung weiblicher Abvortaten bei allen Gerichten in bejahendem Sinne gelöst worben. Der Antrag hat seinen Ursprung in bem Schicksal bes Fraulein Chauvin, einer Schwester bes rabitaten Deputierten Chauvin, die troß glücklich überstandenen Brüfungen vom Apellhof zur Ausübung der Advokatur nicht zugelaffen worden mar. Den praktifchen Borteil des neuen Gefetes beanfpruchen bisher mit Fraulein Chauvin nur wenige Damen; feine Tragmeite ift aber nicht zu unterschäten, benn er bebeutet nur den erften schwierigen Schritt zur allgemeinen Bulaffung der Frauen zu öffentlichen Funktionen und zur politischen Emancipation der Frau. Um so erfreulicher ist die Ruhe und der Ernst, womit die sich an den Antrag knüpfenden Debatten in beiden Häusern bes Parlaments geführt worden find.

Frauen als Bahnbeamte.

Nachbem bereits früher die Berwaltung ber pripaten Rjafan = Uralster Bahn in Rugiand beim Berkehrsministerium um die Erlaubnis nachgesucht hatte Frauen als Kontrollbeamte und in den Kangleien anzuftellen, und ihr Gefuch genehmigt worden war, find nun fürzlich die Direktionen mehrerer anderer eben-falls Privatgefellschaften gehörigen Gisenbahnen dem Beispiel der genannten Bahn gesolgt. Diese Bahnverwaltungen find aber noch einen Schritt weiter ge-gangen. Sie haben dem Berkehrsminister Fürsten Clutkow, einem sehr fortschrittlich gesinnten Manne, ben Borfchlag gemacht, ben Frauen zu gestatten, die Kurfe für Gifenbahnbeamte zu besuchen. Bereits feit vielen Jahren werden in Rugland Frauen im Gifenbahndienft in verschiedenen Stellungen beschäftigt. In Bukunft follen fie aber auch die meisten derjenigen Memter bekleiden durfen, die fie jetzt noch nicht innehaben können. Der Borschlag der Eisenbahndirektionen geht nämlich dahin, Frauen, die Institute oder Gym-nasien absolviert und hierauf die Kurse für Eisenbahnnatien abstactet und herdan die katte für Eifenbani-beamte besucht haben, die anderthalb Jahre dauern, sowohl als Kassenbeamte, wie auch als Gehülfen der Stationsvorsteher anzüstellen. Der Verkehrsminister hat, wie zu erwarten war, das Gesuch der Eisenbahn-direktionen genehmigt. Im Jahre 1902 wird man somit auf den Bahnstationen in Rußland die rote Wike auch auf mendan Fernenkorke üben ihre beken Müte auch auf manchem Frauenkopfe fiten feben.

Deues bom Büchermarkt.

Anlere Töckter und die Landwirtschaft. Sine Anregung von Frau A. Guterschn-Lingg in Luzern. Buchdruckrei H. Keller, Luzern, 1900. Preis 35 Cts. Die Berfasserin unternimmt die verdienstvolle Arbeit, allen denen, welche irgendwie Interesse und Liebe zur Landwirtschaft haben, es ans derz zu legen, das ihrige zu thun, um der Entsremdung der Töckter von der Landwirtschaft Einhalt zu thun. Am spärlichen Besuch der luzernischen daussaltungsschule, speciell sür Landwirtstöchter, fonstattert die Autorin den Mangel an Interesse sie eine gründliche Weiterbildung und Mangel an Liebe für die Landwirtschaft überhaupt, und sie leitet diesen Mangel von der zu wenig zielber wissen erzielung, und zwar hauptsächtigt von sieten der Wätter ab, die es unterlassen, die Mächen sür den Veruf der Landwirts zu begeistern, ihnen dessen Verzielung ins rechte Licht zu segen, oder die aus Anangel an Einsteht der Kacht zu segen, oder die aus Anangel an Einsteht der aus der Jandschule heimtehrenden den Beruf der Landwirtin zu begeistern, ihnen dessen Borglage ins rechte Licht zu sehen doer die aus Mangel an Sinsschied ber aus der Kalender der Gerhausschlungsschule heimkehrenden Tochter es wehren, das Gelernte im elterlichen Hausdulter auch eine mehren kanst anzuwenden und am Ertrage auf einem bestimmten Gebiete alleinverantwortlichen Thätigkeit in ganz geregelter Weise zu participieren. Unserer unmaßgebelichen Meinung nach liegen aber die Gründe für die Wahl einer andern Veschäftigung viel tieser; sie sind mit der fortschreitenden Kultur innig verwachsen, so das mein eicht nur begreisen, sondern in gewissen Saleinbauern und desjenigen, der seinen Beith mit der fortschreitenden Kultur innig verwachsen, so das Kleinbauern und desjenigen, der seinen Beith mit einer großen Schulbenlast antreten muße. Lie Lage des Kleinbauern und desjenigen, der seinen Beith mit einer großen Schulbenlast antreten muße, ist seiner gewerblichen Kbeenbeschäftigung, aus Haussindustrie oder aus dem Verdiente auswärts arbeitender Kinder und bergleichen mehr helsend in die Lücke treten fann, so ist die Situation nichts weniger als so verlockend, daß die Eltern ihren Kindern dasselbe Klüst gönnen, oder daß die Kinder michten. Sin großer Leil der weiblichen Jungmannschaft aus Landwirtschaft der und enteren vorziehen möchten. Ein großer Leil der weiblichen Jungmannschaft aus Landwirtschaft der erbenden Fanntlien bethätigt sich in der Frembenindustrie, wo die Töchter teilweise gut bezahlt werden, in anregendem Berfehr leben können, guten Tisch haben, hibsch gelleibet sein Können, igt hößen, den kenten lernen und nicht selten Gelegenheit sinden, geben kennen lernen und nicht selten Gelegenheit sinden,

ins Ausland zu kommen, oder eine paffende Berbindung einzugehen. Manche Tochter kann sich auf diese Weise eine Aussteuer verdienen, was daheim niemals der Fall gewesen wäre, weil man sich vielerorts nicht dazu verstehen kann, der Arbeit von Söhnen und Töchtern im landwirtschaftlichen Betriebe mit eben demjenigen Lohn Zeit und der gegebenen Verhältnisse, mit Wissendraufgeit und ber gegebenen Verhältnisse, mit Wissendig machen, wie die in andern Verussell ebenso unabhängig machen, wie die in andern Verussell ebenso unabhängig machen, wie die in andern Verussell ebenso unabhängig machen, wie die nie diesem Gebiete, dazu gehört aber ein bestimmter Visungsgrad. Da ist die Vethätigung an einem kurzen Gemüsedaukurse noch lange nicht außerichen. Se ersprotert eine gründliche ehre in sämtlichen Vranchen des Gartens und Gemüsedauss, des Konservierens, des Vertriedes, des Verbrauches und den Fundereitung, dauptsächlich mit Verüsssichen. Jum lukrativen Vertriebe des Gemüsedauss für Handelszweck eindigt man auch eines gewissen Tür Handelszweck eindigt man auch eines gewissen Tür Handelszweck eindigt man auch eines gewissen Tür Handelszweck verößern konfumenten, wie her Vuschrierin völlig mächtig sein. Und als solche hat sie auch Raum und Vedeutung neben dem Veruder oder den Vrivern, die institution das verliegende Schriftchen auch ganz peziell wie die in therechtigte Schwester berabsehen.

— Wenn das vorliegende Schriftchen auch ganz peziell wie dien die die verden das vorliegende Schriftchen auch ganz peziell wie die int derechtigte Schwester berabsehen.

— Wenn das vorliegende Schriftchen auch ganz peziell wie die verden das vorliegende Schriftchen auch ganz peziell wie die verden das vorliegende Schriftchen auch ganz bestehen minimen Preis des Schriftchen das das das delegenein anzuwenden, und es darf angenonmen werden, das bei ben minimen Preis des Schriftchen das das delegenein anzuwenden, und es darf angenonmen werden, das bei ben minimen Preis des Schriftchen das das delegenein anzuwenden, und es darf angenonmen werden, das bei ben minimen Preis des Schriftchen das das delegenein

Briefkasten der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.

suchende in M. Auf der Heerstraße, von denen eine jede auf den Karten verzeichnet, beschrieben und mit Wegweifern verseichnet, beschrieben und mit Wegweifern verseichnet, die auch gut begangen und besahren ist und an welcher Häufer stehen, wo man sich nach dem rechten Weg erkundigen tann, ies ein Leichtes, den richtigen Weg einzuschlagen und nicht sehl zu gehen. Ungleich schwerer ist dies für denigen, sich in einer abgelegenen, fremden Gegend schwei und sicher zurechtzustunden, der diesang sich nur auf den belebten Verfehrsstraßen bewegte und dem zu deberschuß dabei an wegleitender und beratender Geschlächaft nicht sehlte. Wer seinen Weg früher schon allein suchen nur ein kinden mußte, der sernt aufmerklam auf alle zichen achten, die ihm die Gegend erklären, die über die Himmelsrichtung, über die Tageszeit und die kommende Witterung ihm Aufschluß zu geden vermögen. Ein Kind, das frühe schon in den Kampf mit äußeren Hemmissen und Widerwärtigkeiten gestellt wird, den Semmniffen und Widerwärtigkeiten gestellt wird, bem nicht von lieber Sand unvermerkt die Wege geebnet werden, das seine schwachen Kräfte mit den rücklichtsnat von tever Jano morenert ver wege, geconce werden, das seine schwachen kräfte mit den ridflichtslosen Größeren und Großen messen muß, das darauf angewiesen ist, die andern zu verstehen und veren Art und Weise, deren Schwächen und Tugenben selber auszusinden, wird zum Verwundern schnell wissen, welchen Weg es einzuschlagen, wie es einen jeden ihm Beggenenden zu axieren und zu nehmen hat, es wird keine Ansprüche an freundliches Entgegenkommen und an die Opferwilligkeit der ihm Begggnenden oder mit ihm benselben Weg gehenden machen. Es sehr nicht voraus, daß man ihm, weil es ein Kind und deshalb zu bevorzugen sei, besondere Rückschkeit in zedem Falle vorzugen sei, besondere Rückschkeit in zedem Falle verstanden und milde beurteilt werde, wie dies ein vorher umsorgtes und ängstlich gehütetes Kind thun würde. Was hier von dem Kinde gefagt ist, das gilt auch von der Frau und vom Ann im ehelichen Leben, sie können das eigene Ich mit den anerzogenen und auch von der Frau und vom Mann im ehelichen Leben, sie können das eigene Ich mit den anexzogenen und angewöhnten Bedürfinissen und Ansforderungen an andere, au dem zweiten Ich nicht ink richtige Verhältuis stellen; sie haben nie gelernt, auf die Zeichen zu achten und sie richtig zu deuten; sie juchen sleißig nach dem rechten Wege, aber weil sie von beschränkten, einseitigen und unrichtigen Vorausseyungen ausgesten, so halten sie auch sortgesetzt den unrichtigen, nicht zum gewollten Ziele sührenden Kurs. Dabei sind sie unglücklich im Bewußtsein, auch den andern Teil nicht zu beglücken. Se länger num solches Inderirregesen dauert, um soschwerer wird es schließtich, die Brücke zu sinden, der hehre des andern führt. — Es könnte möglich sein, daß ein längerer Besuch der Freundin als neutrales Csement einen entschiedenen Umschwung zur Folge hätte, doch müßte der Betref

fenden ein großes Maß von Lebenserfahrung, von Menfchenkenntnis, von Takt und von Selbstbefchränkung eigen fein, um mit Grfolg wirken zu können.

Sifrige Leserin in 3. Bir verweisen Sie auf Gottfried Rellers Borte:

Mußt du, o Herz! ein gutes Ziel erreichen, Mußt du in eigner Angel schwebend ruhn; Ein Thor versucht zu gehn in fremben Schuh'n, Nur mit sich selbst fann sich der Mann vergleichen! Ein Thor, der aus des Nachbars Kinderstreichen Sin Thor, der aus des Nachdars Kinderstreichen Sich Trost nimmt für das eigne schwache Thun, Der immer um sich späht und lauscht und nun Sich seinen Weg bestimmt nach falschen Zeichen! Thu' frei und offen, was du nicht willst lassen, Doch wandle streng auf selbstbeschränkten Wegen Und lerne frich nur deine Febler hassen! Nud rene sich nach entgegen! Kannst du dein Ich und seine Aufleren. Wird den Ich erne geder wie den Ich entgeden! Ranst dein Ich nun sein Kraft der erregen."

Wird deine Kraft in jein gulummentagen.
Wird deine Kraft erregen."
Man fagt sonst dem Frauen nach, daß sie unselbständig seien und bei allem, was sie thun, sich zuerdie Viese vorlegen. Was wohl die Leute dazu sagen Vdies abwägende, ängstliche Fragen und verstohlen nach links und rechts schauen macht einen geradezu zeinlichen Eindruch, sogar auf Fremde und Undeteiligte; wie muß also der Frau zu Mute sein, die auf ihren Mann gern stoffs sein, die zu ihm gern aufsehen möchte als zu dem Selbständigen, Mutigen und Selbstbewußten. Wo dies nicht sein kann, wo der Mann seie, "männlichen" Eigenschaften nicht bestigt, wo die Frau ihn zu andern und vor sich selbst entschuldigen muß, da sernt die Frau das volle eheliche Kild nicht seinen. Wie der Mann sich abei sühlt, wie er mit seinen Jeselen sich dabei schlicht, wie er mit seinen Jeselen sich dabei nicht sie in der Lage und wilkens, uns darüber zu belehren.

Anonnun, Fossseuer Zussel. In ein eheliches

Anonym, Fossempel Basel. In ein eheliches Berhältnis hat sich fein Drittes zu mischen. Im übrigen ist der einzig richtige Weg eine offene Aussprache mit dem von Ihnen angeklagten, resp. verdächtigten

Schönheit erwirbt sich nicht, aber man muss den Grad von Schönheit, den man besitzt, konservieren. Um dahin zu gelangen, bediene man sich nur wirklich hygiemischer Specialitäten, wie Crème, Puder u. Seife Simon. Man hüte sich vor Fälschungen und fordere den wirklich echten Namen. Ueberall erhältlich. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900. (#8927 %) [675]

Wollen Sie die Nachahmungen

des so vortrefflichen Nusschalensirup Golliez vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke "2 Palmen" Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel bei Skrofeln, Rhachitis, Hautaus-schlägen und bester Ersatz des Fischtbrans. In Fla-schen à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. [156 Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Kräftigungsmittel.

Herr Pr. Jores in Kaftestaun schreibt: "Das s. 3. bon mir abgegebene Ilrteil über Dr. Hommel's hämatogen halte ich voll und ganz aufrecht. Bei meinem Sohne babe ich vie machtig appetitauregende und kräfigende Birkung bes hämatogen schäepe gelernt, und ich sann Ihnen versichern, daß seit Ginführung des Mittels bei meinem Sohne eine fehr bemerkbare und vor allem anhaltende Kräftigung des Gelamtorganismus zu verzeichnen ist. Sin Fräulein, bleichsücktig, aart, hat mir ebenfalls vertichert, daß Ihr Hämatogen bei ihr sies eminent appetitauregend wirke." Depots in allen Apothefen.

Warnung vor Fälschung! Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in Flaschen mit eingeprägtem Namen ist Dr. Hommel's Haematogen echt.

Rematogen secht.

S wird so oft von Müttern gestagt, sie sinden nicht den seisen Standpunkt, noch die passenden Nacht den richtigen Lon, um mit ihren heranwachsendenden Sohnen und Tödstern dieseinigen Fragen zu besprechen, von deren richtiger Lösung das Wohl des einzelten Individuums und dassenige der Familie abhängt, umd so wirdt dieser Lösung vielerorts der Zeit und dem Zufall überlassen, in der unbestimmten Hösstung, daß das Leben mit seinen Ersahrungen die noch Unersahrenen nach und nach schaptungen die noch Unersahrenen nach und nach schon einsichtig machen werde. Mehen diesen unsicheren Wättern sollte das Buch von Michard Fugmann in de Honst gegeden werden. Den da würde ihnen das Versähnlis aufgehen für ihre Pflicht als Erzieherin und Leiterin ihrer heranwachsenden Kinder; sie fände einen seiten Wohl, auf dem sie sehen werden und das Versähnlis aufgehen und hygieinischen Arinder in delchem sie ein sicheres Fundament erstellen kann sin den Unsbau der sittlichen und hygieinischen Begriffe und Edemsähnschaung, die sie ihren Kindern einzupflanzen die Pflicht hat. Zum großen Segen muß das Buch namentlich auch denen werden, die sich mit dem Gedansten and Gründung einer Familie befassen, und denen ses ernst ist, durch die She ein ideales Glück zu dauen für sich selbst, für die Samilie und für das allgemeine Wohl – für die Zustunft. Das Buch ist zu deziehen durch die Expedition dieses Blattes zum Preis von:

Br. 2.25 broßgiert

3. — gebunden.

Fr. 2.25 broschiert , 3.— gebunden.

*) Befprochen in Dr. 45 biefes Blattes.

Zur gefl. Beachtung.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Ausunfabegehren muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.

Iuserate, welche in der laufenden Wochennummer
erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht betugt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.

Bis sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopten. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lezevereine
liest und sich dann nach Adressen von hier
inseriorten Herrschaften oder Stellesuchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Eine anständige und gesunde Tochter, 6 welche den Zimmerdienst versteht und auch in der Küche Bescheid weiss, findet angenehme Stelle in Locarno. Die nndet angenenme Stelle in Locarno. Die Bewerberin muss mindestens 23 Jahre alt sein. Die grobe Arbeit wird täglich von auswärts besorgt. Beste Gelegenheit, die französische und die italienische Sprache zu erlernen. Gehalt 30 Fr. monatlich. Nach Verfluss von 6 Monaten wird die Hurwije nerglitzt 40 M. wird die Herreise vergütet, nach 12 Moteira die Herreise vergutet, nach 12 Mo-naten auch die Rückreise. Es wollen sich nur gut empfohlene, gesunde Töchter melden. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre Ch V856 befördert die Expedi-tion.

Gesucht:

auf Ende Januar ein junges, tüchtiges Mädchen, das die Hausgeschäfte versteht, in eine kleine Familie aufs Land. Offer-ten befördert die Expedition unter Chiff re GB 868.

In eine gute Privatfamilie nach St. Gallen wird eine brave Tochter aus achtbarer Familie gesucht. Dieselbe hat den Zimmerdienst, das Nähen und Bügeln zu besorgen. — Kleine Familie. Lohn 25 Fr. per Monat. Eintritt nach Übereinkunft. Gute Zeugnisse erforderlich Schriftliche Anmeldungen befördert die Expedition unter Chiffre 820. [820]

G esucht nach Mailand eine gesunde, kräftige, tüchtige, ordnungsliebende Köchin. Offerten mit Zeugnisabschriften oder Empfehlungen unter Chiftre: Mai-land 849 befördert die Expedition des

Gesucht.

In eine gute Privatfamilie in St. Gallen

wohlerzogene Tochter

aus gutem Hause, welche den Zimmer-dienst versteht und gut nähen und bügeln kann. Gute Zeugnisse und Photographie bei der Anmeldung erforderlich. Anfragen sind unter Chiffre V 175 G zu senden an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [861]

Kein Husten mehr für solche, welche die stärkende

PATE PECTORALE von J. KLAUS in Locle anwenden. Zahlreiche Medaillen. 40jähriger Erfolg. Mehr als 100 Zeugnisse v. Arzten u. Apothekern. 100.000 Schachteln werden per Winter in der Schweiz verbraucht. Preis d. ganz Schachtel Fr. 1, d. halben 50 Ct. Verkauf in allen Apotheken.

Zeugnis.

Lerrn J. A. Zuber, Flawii (St. Gallen).
Der Magneta-Stift, den Sie mir sandten, hat
Wunder gewirkt. Hatte nämlich 14 Tage Hültweh, dass ich's kaum aushalten konnte, und
in Zeit von 2 Tagen war ich völlig davon
befreit. Auch hatte ich oft den Wadenkrampf;
auch von dem ist keine Spur mehr, seit ich
diesen Wunderstift trage. Danke Ihnen daher
für Ihre Hülfe. Beiliegend erhalten Sie 2 Fr.
für zwei weitere Stifte, die ich an Bekannte
abgebe, die an Rheumaßtums leiden. [774
Joh. Krug, Schuhmacher, Maienfeld.

10 Pfund Brutto gleich 60-70 Stück leicht fehlerhafter feinster

Coilettenseiten [701

versendet gegen Nachnahme von das Fabrikdepot der Parfümerie-6 Fr. das Fadrikdepot der Parlumerie-fadriken von Rumpf u. Cie. A. Heinzelmann, Zürich I u. Rüden.



Kinder-Milch.

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhütet

Verdauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Dépôts in den Apotheken. [826

MARIN. * Institut Martin * Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematischt und naturwissenschaftliche Pächer. Handelscheine in Verbindung mit der Handelsschule. Specielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen und Eisenbahndienst. Zahlreiche diplomierte Lehrer und höchste Referenzen. Rationelle Körperpflege. Gymnasik. Football. Sorgfältige Erziehung.

Der Direkter und Eigenführer. Martin Perfecent

Der Direktor und Eigentumer: M. Martin, Professor.

'ension tamille.

Die Unterzeichnete nähme noch eine oder zwei junge Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, an. Sekundarschule: Specialkurs für Fremde, Privatstunden, Klavier. Pensionspreis sehr niedrig. Referenzen zur Verfügung.

C. Grisard, Lehrerin, Villeret bei St-Imier.

Bei Erkältungen aller Art

bei Frösteln etc. empfiehlt sich ganz besonders eine heisse Tasse Toril. Diese erwärmt den Körper, Wohlbefinden und Appetit stellen sich dann bald wieder ein. Eine kleine Dosis Toril fest oder flüssig in einer Tasse heissen Wassers ergiebt kräftige, wohlschmeckende Fleischbrühe.

Das Beste, was es gibt

NER HAFER-CACAO

Marke weisses Pferd

Jedermann gleich zuträglich und wohlbekömmlich. Tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Blutarme und Magenkranke. Ein herrliches Cacaofrühstück.

NII ccht. In roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30 oder in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1.20

Von keiner Nachahmung erreicht!

Erste schweizer. Hafercacao-Fabrik Müller & Bernhard, Chur.



(H 6800.)

[716

Verlangen Sie überall:

Herz's Nervin, naturliches Fleischextraxt-Präparat, bester Zusatz zu Suppen-Saucen u. s, w.

Herz's Suppen-Rollen, natürliche, kräftige Suppen.

Herz's Kinderhafermehl, Suppeneinlagen u. s. w.

Unübertroffen an Wohlgeschmack, Ausgiebigkeit und Billigkeit. Moritz Herz, Präservenfabrik, Lachen a. Zürichsee. Bitte Nervin nicht zu verwechseln mit den Suppen-würzen, die keine Fleischextraktpräparate sind. [607

Weiss und crème Vorhangstoffe Etamine eigenes und engl. Fabrikat, in grosser Auswahl liefert billigst das Rideaux-Versand-Geschäft J. B. NEF, z. Merkur, HERISAU. Muster franko; etwelche Angaben der Breiten erwünscht.

(Zag 301)

Wer eine gute, bescheidene Pension wer eine gute, bescheidene Pension für junge Töchter wünscht, der wende sich an Mad. Kurz-Singele, Les Croix-blanches, route de Morges, Lausanne, wo die Töchter zur weiteren Ausbil-dung, sowie zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache freundlich auf-genommen sind. Die Töchter werden von zwei liebenswürdigen dinlemieten. Lehgenommers mit Die Toteler Werten Von zwei liebenswürdigen, diplomierten Leh-rerinnen unterrichtet. Die Genannte gibt sich auch alle Mühe, auf Wunsch der Eltern die lieben Töchter in der Küche, sowie im weitern Haushalt aus-zubilden. Beste Referenzen und Prospekte stehen zu Diensten.

Familien - Pension.

Madame Canderey-Doleires in Allaman am Genfersee nimmt einige junge Töchter bei sich auf zur Erlernung der französischen Sprache, Unterricht in der Musik, im Malen, in den weiblichen Handarbeiten, in der englischen Sprache etc. Sorgfältige Pflege und Ueberwachung. Guter Tisch. Mässiger Preis.

Referenzen: Frau Hartmann, Lehrers, Predigergasse 9, Zürich. Frau Hoppeler-Hotz, Mühlebachstrasse 5, Zürich. Herrn Imer-Landolt, Neuveville etc. [865]

Pensionat ED. BURDET

in Colombier bei Neuchâtel

nimmt junge **Töchter** auf. Gewissenhaftes Studium der franz. Sprache. Familienleben. Beste Referenzen und Bedingungen. Prospekte und Referenzen auf Wunsch franco. (H 229 N) [866] dingungen. Prospek auf Wunsch franco.

Knaben - Pensionat Müller-Thiébaud in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche E lernung der französischen Sprache. Englisch, Ita-lienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueber-wachung und Familienleben. Vorzüg-liche Referenzen. Prospekte auf Ver-langen. 1867 Ver-[867

M[™] Jaquenod-Fornachon

Plaine 22, Yverdon

(am Neuchâtelersee)

nimmt in ihre Familie eine beschränkte Zahl von jungen Töchtern auf. Mütterliche Ueberwachung. Französisch, Englisch, Musik, Malen. Bescheid. Preise. [86]

Für Eltern.

Frau Zumkehr, Temple Allemand I, in La Chaux-de-fonds, würde einige junge Töchter in Pension nehmen, welche zur Erlernung der frannehmen, weiche zur Erierung der ranzösischen Sprache die ausgezeichnete höhere Stadtschule besuchen möchten. Nach Wunsch Unterricht im Klavier, englisch, italienisch und Haushaltungsschule. Liebevolle Pflege. Familienleben, mässige Pr-ise. Referenzen I. Ranges.

Gesundes Klima.

Bienenhoniq

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit in Büchsen à 1, 2 u. 41 2 Kilo à Fr. 2.40

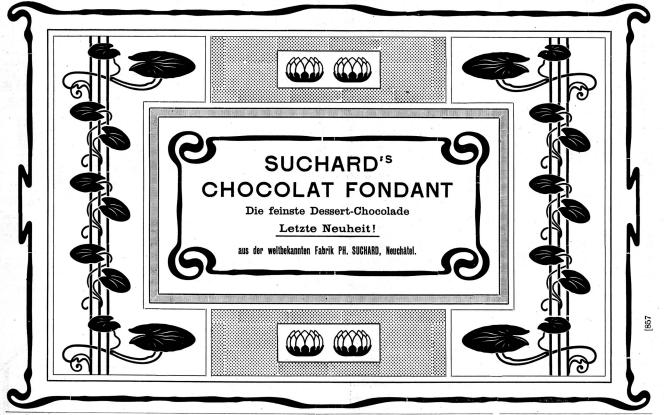
Max Sulzberger, Horn a. B.



Unübertroffen ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echtes

Nervenkraft-Elixir.

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigst. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche- Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschere Heilung der Schwäche- Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschere Heilung der Schwäche- Zustände, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jeder Apotheke. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6. 25, Fr. 11.25, Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: Heeltaptheke, Jenny, Br. Vogt, St. Gallen, und in allen anderen Apotheken. [132]





reelistes, dauerhaftestes ogr.-Stickerei. Billige Preise Spec. Brautaussteuern

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leineawebrei mit elektriedem Betrieb und Handwebrei [425]

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Suppen-Würze Bouillon - Kapseln Suppen - Rollen Gluten- Kakao

Zu haben in allen Spe zerei- und Delikatess-Ge schäften. [83

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen.

Lungen-, Rachen- und Nasenkatarrh, 🗖 Blutarmut, Magenkatarrh. 🚃

Mit Freuden kann ich Ihnen mitteilen, dass ich von meinen langjähr. Leiden, Magenkatarrh, Magenweh, Blähungen, Appetitlosigkeit, Aufstossen, unregelmässiger Stuhl, Durchfall, Druck im Magen nach dem Essen, Ekel, bitterer Geschmack, übelriechender Atem, Lungenkatarrh, Rachen- und Nasenkatarrh, Husten, Auswurf, Verschleimung. Stechen in der Brust, Atembeschwerden, Geruchiosigkeit, Ausfluss aus der Nase, Herzklopfen, Kreuz- u. Kopfschmerzen, Blutarmut, Schwäche, Midigkeit, Verdriesslichkeit, kalte Hände und Füsse, Nervosität, gänzlich geheilt bin. Ich befinde mich gesund um wohl; der Magen verträgt jetzt alle, selbst schwerverdauliche Speisen. Ich danke Ihnen bestens für Ihre erfolgreiche briefliche Behandlung und werde Ihren Namen unter meinen Bekannten verbreiten. Hertenholz bei Sumiswald, Kt. Bern, den 5. April 1900. Joh. Christen im Hertenholz dahier wurde in meiner Gegenwart beigesetzt und ist echt. Sumiswald, den 5. April 1900. Der Gemeinderatspräsident: Schürch, Notar.

Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

[625]

Für jede Dame

ist unser Corset "Sanitas", Marque déposée Nr. 6300, in gesundheitlicher Beziehung von grösstem Wert.

Es zeichnet sich durch die porösen Brust- und Seiten-Gummieinsätze aus, sodass vermöge deren Dehnbarkeit, sowie der angebrachten ganz weichen Schliesse die inneren Organe nicht den geringsten Druck erleiden, und dabei graziöseste Figur zum Ausdruck gelangt.

Diese Sanitascorsets sind empfohlen durch die Herren Aerzte Prof. Dr. Eichhorst, und Prof. Dr. Huguenin in Zürich, und zu erhalten in allen besseren Corsets- und Konfectionsgeschäften.

Corsetfabrik Gut & Biedermann, Zürich und Brüssel. Zürich 1894 - Diplom - Genf 1896.

eröfinet den * Jahrgang 1901 * mit den beiden 4* 4* hervorragenden erzählenden Werken: 4* 4*

"Felix Notvest" pon J. C. Reer "San Vigilio" von Paul Reyse.

> Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark. Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter

Bienephonig vom Monte Generoso

à Fr. 1.80 per Kilo franco

Cremonini, Neg. Capolago-Generoso. [743

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brief-lich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

15 Jahre lang litt der Unterzeichnete an Wagerund Darmkafarrig und wurde in icht turzer Zeit
durch den Gebrauch der einfachen Arr des hern Vopp vollfändig gefellt und fieldt sich jeck nach Bertlauf von 6 Woneten noch gang gelund. In dante bertauf von 6 Woneten noch gang gelund. In dante bertauf von 6 Woneten noch gang gelund. In dan-bertauf von 6 Woneten noch genage wich Zeitung möcht die Allen der der der der der der der den Arreite der der der der der der der der der vollengen und Darmielbenden unweichten, sich der transen der der der der der der der der der Julius Debes Schmith, Weit, Klässer-ftraße 13 in Bafel.



Reese'sBackpulver

f. Kuchen, Gugelhopt, Backwerk, etc. anerkannt vorzügt. Ersatz für Hefe. in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen. Fab. iknieda lage hell Gen' F. Schmidt. Zürich.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). | 846 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Mandoline "Helvétie"

18 Fr. seulement franco de port dans toute la Suisse.
Elégante mandoline napolitaine, bois palissandre, avec tous les accessoires analogues, plus une méthode complète.

Spécialité de Mandolines, Guitares et Violons
Catalogue gratis. — Maison de musiq Maison de musique. S. Reggiani, Lugano (H 3803 Q) Tessin.

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE

734] reichhaltiger Auswahl

in ecru, weiss und crème empfiehlt zu vorteilhaften Preisen ab Lager

Richard Kirchgraber St. Gallen

Vadianstr. 27 Rideauxfabrikation en gros

Verkauf en détail

Mustersendungen franco. - Telephon 87. -

lechten unu anweitenstens

X:XXXXXXXXX

kann Dr. Lüthy. Specialarzt, bestens empfohlen werden. Auf briefliches Verlangen und Beschreibung der Flechten hater meiner Frau im August abin Mittel gesandt, die ihr ausgezeichnete Dienste leisteten. Sogleich trat Besserung ein und nach Verbrauch der Medizinen völlige Heilung. Mein Wunsch ist, dass er allen Flechtenkranken bekannt werde. [858 Madiswyl, den 10. Dez. 1900.

Jak. Wiedmer, Gemeinderat. Adresse: Dr. P. Lüthy. Specialarzt, Rüegsauschachen, Emmenthal, Kt. Bern.



Herzkirchenthee

[650

vorzügliche Qualitälen echt chinesischen Schwarzthee in verschiedenen Mischungen und reislagen. **Verkaufsstellen** an Plakaten

En gros bei Carl F. Schmidt, Zürich.

Endeteppiche

werden gut und in schönen Dessins verfertigt bei

Walter Lutz Wassergasse 7, St. Gallen.

Papeterien

enthaltend 100 Bogen feines Briefpapier, 100 Couverts, 1
Bleistift, 1 Federhalter, 1 Stange Siegellack, 12 Stahlfedern, 1
Radiergummi, 1 Flacon Tinte und Löschpapier. Hiezu gratis nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. — Zusammen in einer Schachtel nur 2 Fr. franko bei Einsendung, sonst Nachnahme.

A Niederhäuser. 1278

A. Niederhäuser [278 Papierwarenfabrik, Grenchen.

Bienenhonig, garantiert echt, per Kilo Fr. 2. — und 2. 50, Wachholder-, Holunder- und Kirschlatwerge, div. Conftures, Gelee und Marmelades liefert in beliebigen Quantitäten. Für Wiederverkäufer günstig.

Bezugsquelle:
J. U. Reifler, Honighandlung
Stein, Appenzell A.-R. [722]

Neues Leben blüht aus den Ruinen.

Deues Leben blübt aus den Ruinen.

Einen wie traurigen Anblick bietet doch eine in Trümmer gesunkene Burg, eine verfallene Wohnstätte, ein langsam absterbender Baumriese, der wie anklagend seine dürren Aeste gen Himmel streckt! Sagt man sich doch unwillkürlich: Auch sie haben einst in Jugendschöne geprangt; und durch rechtzeitiges Eingreifen wäre der Verfall aufgehalten oder verhindert worden. Noch häufiger aber begegnet man menschlichen Ruinen, die einst kraftstrotzend unter uns wandelten und jetzt, von der Lungenschwindsucht vorzeitig gebrochen, dem Grabe entgegenwanken. Aber die Hoffnung, diese herrliche Göttertochter, lebt auch in diesen Armen noch, und glücklicherweise täuscht sie dieselben nicht in allen Fällen. Die ärztliche Wissenschaft hat in der Bekämpfung der Tuberkulose enorme Fortschritte gemacht; man beschränkt sich bei Bekämpfung dieser unheilvollen Krankheit nicht mehr auf das Gebiet der althergebrachten Schulmedizin, man legt den Schwerpunkt auf die Vorbeugung und greift auf den Arzneischatz uns-rer Pflanzenwelt zurück, auf fast in Vergessenheit geratenene Hausmittel. Vortrefflich bewährt hat sich hiebei der russische Knöterich, eine Pflanze aus der Familie der Polygonen. Der aus demselben bereitete Thee wirkt bei Asthma, Atemnot, Husten, Heiserkeit, Brustbeklemmungen, Bluthusten, Kehlkopfle den, Lungenspitzen und Luftröhren- (Bronchial-)Katarrhen — diesen hauptsächlichen Vorgängern der eigentlichen Tuberkulose — wunderbar; er macht durch seine bazillentötenden Eigenschaften die Schleimhäute der Luftwege widerstandsfähig gegen die Aufnahme dieser mikroskopischen Lebewesen und stellt sich somit als eines der wirksamten Verhütungsmittel gegen Schwindsucht dar. Bei rechtzeitiger Anwendung des russischen Knöterich wurde schon manches scheinbar dem Tode verfallene Menschenleben gerettet, und im wahrsten Sinne des Wortes erblühle neues Leben aus Ruinen. Herr Ernst Weidemann in Liebenburg a. H. hat sich der dankbaren Aufgabe unterzogen, in einer kleinen Schrift genaue Anweisungen über rationellen Gebr

A. Maestrani & Cie., St. Gallen.



Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

CONTROL OF

8441

Der echt amerik. ,, RELIABLE"-Petrol-Gas-Kochherd findet immer mehr Anklang. Wo ein solcher steht, bildet derselbe die beste Reklame.

Seine Vorzüge: Die völlige Vergasung des Petrols, die äusserst bequeme Handhabung mit Ausschluss von Explosionsgefahr, besonders aber seine grosse Ersparnis (Verbrauch 1 Ltr. pro Tag für 4-6 Personen) bei rauch- und geruchlosem Brand sind so auffällig, dass jede Hausfrau, welche Wert auf ihre Kocheinrichtung legt, sofort überzeugt ist: [521

Der "Reliable" ist der beste und vorteil-hafteste Kochherd der Gegenwart.

Prospekte mit Preisangaben und Zeugnissen versendet gratis und franco die Generalvertretung:

Schenk-König & Co., Zürich V., Hottingerstrasse 38.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddeeken

als stets willkommene

Hübsehe Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.— Für die Kleine Wett à " — . 60 Koch- und Haushaltungsschule à " — . 60

= Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

1900er

garantiert echt, versendet franko gegen Nachnahme (H2G) [790 5 Pfand Büchse Fr.4.90

J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).



Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend

kräftig, ergiebig und haltbar. Originalpackung per engl. Pfd. nge Pekoe Fr. 5. per ^{1/2} kg Fr. 5.50 ,, 4.50 ,, 4.— ,, 3.75 Orange Pekoe Broken Pekoe ,, 4.10 ,, 3.65 ,, —.— Pekoe Pekoe Souchong

China-Thee, Deste Qualität

uchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ¹/₂ kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-hmer. Muster kostenfrei. [718

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, morhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Frostbeulen-Liniment

Schnupfenmittel [869 Sozojodol- und Mentholin-

Schnupfpulver 🖚 Nasenspüler, -Douchen 🥯

Hechtapotheke A.-G. St. Gallen.



Jährlich erscheinen 28 Bette.

Preis pro nur 30 Pfennig.

Bomane — Novellen — Erjählungen — Humoresken — Bahlreiche allgemein ver-fändlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbig illustrierte Auf-fähe — Eine Fülle ein- und weiseitiger Illuftrationen - Farbige Aunftbeilagen.

= Gine echt beutsche = — Familien - Beitschrift. —

Das erfte Seft ift burch jede Buchhand-fung gur Anficht ju erhalten. = Abonnements =

in allen Sortiments- und Kolportage Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.